

## Basismodul Guiding – Kids on Bike

Ausschreibung für den Lehrgang als Modul 2 zur Erlangung des Zertifikat Basisstufe MTB-Guiding (Level 1) im Rahmen der modularen Ausbildung zum MTB Guide / MTB Fahrtechniktrainer.



Die MTB Guide / MTB Fahrtechniktrainer Ausbildung ist eine Veranstaltung des  
Deutschen Initiative Mountainbike e.V. (DIMB) in Kooperation mit DIMB Racingteam  
Bundesgeschäftsstelle  
Heisenbergweg 42  
85540 Haar  
[www.dimb.de](http://www.dimb.de)

## Einführung

Sicheres Bikeguiding auf bekannten Strecken steht im Fokus des 5-tägigen Lehrgangs! Ziel des Kurses ist es, alle wichtigen Grundlagen des Bikeguidings, sorgfältiges Arbeiten in kritischen Situation und richtiges Verhalten im Notfall zu vermitteln. Ebenso sensibilisieren wir für natur- und sozialverträgliches Auftreten und haftungs- und betretungsrechtliche Besonderheiten.

Mit dem Schwerpunkt Kids on Bike – NatureRide wendet sich die Deutsche Initiative Mountainbike e.V. an all diejenigen, die in ihrer Arbeit oder ehrenamtlichen Tätigkeit Kindern und Jugendlichen den Zugang zur faszinierenden Umwelt auch außerhalb des gebauten Stadtraums mit dem Mountainbike ermöglichen wollen. Ebenso richtet sich der Lehrgang an Lehrkräfte und Sozialpädagogen.

Mit diesem Kombikurs wollen wir Euch anbieten, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen – also eine umfassende Grundlage für sicheres Guiden wie auch die Besonderheiten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als einer der möglichen Einsatzbereiche! Wir haben die Inhalte des Basismoduls Guiding und der Fortbildung Kids On Bike aufeinander abgestimmt, um Euch eine stimmige Ausbildung in 5 (statt bei den Einzellehrgängen zusammen 6 Tagen) mit den relevanten Inhalten anbieten zu können.

Vielschichtig und interessant sind die Aspekte, die sich einem Mountainbike-Lehrer / Guide im Rahmen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellen, aber auch das Feedback aus den Bereichen Schule, Vereinswelt und Industrie zeigen, wie wichtig das Thema für unseren Sport gesehen wird. Kids on Bike ist einzigartig wie jedes Kind, wie jeder Mensch!

Umgekehrt machen wir die Erfahrung, wie wir auch bei Touren und Kursen mit Erwachsenen von Herangehensweisen profitieren, die eigentlich für die Arbeit mit jungen Bikern entwickelt sind – probiert es einfach mal aus!

Die Unterrichtseinheiten finden zum größten Teil draußen und direkt auf der Tour und dem Trail statt. Als Austragungsorte für die Ausbildungen haben wir getreu unserem Motto „WIR KOMMEN ZU EUCH“ einige der schönsten Bikereviere in Deutschland und den Alpen ausgewählt!

Die Ausbildung der DIMB ist modular aufgebaut:  
<https://dimb.de/ausbildung/ausbildungskonzept>

Ebenfalls können Absolventen des Basismoduls Guiding – Kids on Bike an weiteren DIMB-Fortbildungen teilnehmen.

## Zeitumfang

5 Tage (50 Unterrichtseinheiten); der Lehrgang beginnt an Tag 1 um 9 Uhr und endet an Tag 5 um ca. 15.00 Uhr.

## Kosten

Die Kosten für den 5-tägigen Lehrgang betragen 575€. Darin enthalten sind alle Aufwände für die Ausbildung durch Mitglieder des Bundeslehrteams Mountainbike, Raumkosten und die Unterrichtsmaterialien inkl Teilnahmebestätigung. Übernachtungskosten und Verpflegung sind extra zu bezahlen. Für den Kurs sind mindestens 12 Teilnehmer bei 2 Ausbildern vorgesehen. Die Rechnung wird nach der vollständigen Anmeldung gestellt. Die Zahlung ist für die Zusage der verbindlichen Teilnahme zwingend.

## Unterricht

Theorie 1/3 - Praxis 2/3. Die Theorie findet überwiegend handlungsorientiert im Team-Teaching statt, die Praxis in Kleingruppen mit Rollenspielen (z. B. Nachstellung realer Situationen und Notfälle) und Übungen. Eine Besonderheit dieses Lehrganges ist, dass wir in den Anteilen, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, in den Praxisteilen Kindergruppen im Lehrgang begrüßen und somit einen sehr lebensnahen und besonders praxisorientierten Ansatz erlebbar machen.

## Teilnahmevoraussetzungen

- Volljährigkeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit Teilnehmern und anderen Naturnutzern auf den Wegen
- Einwandfreies „Erweitertes Führungszeugnis“ (Vorlage zum Kursbeginn).  
Anmerkung zum Führungszeugnis: Die Bundesregierung hat Konsequenzen aus den jüngsten Missbrauchsfällen gezogen: Wer hauptberuflich oder ehrenamtlich mit Minderjährigen arbeitet, muss ab dem 01.05.2010 auf Wunsch etwa eines Vereins ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dieses darf maximal 6 Monate alt sein. Unsere Forderung nach dem „Erweiterten Führungszeugnis“ unterstreicht die besondere Verantwortung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Ausbildungsteam Kids on Bike - NatureRide unternimmt alles in seiner Macht stehende, derartige Verbrechen in unserem Sport und Bereich gänzlich auszuschließen! Wir sind sicher, dass die Interessierten an dieser Fortbildung mit der Vorlage eines aktuellen Erweiterten Führungszeugnisses das Programm Kids on Bike - NatureRide gegen Missbrauch in jeglicher Form unterstützen.
- Technische Basiskenntnisse und Bedienfähigkeit für das eigene Bike (Bremsbeläge wechseln, eigenes Setup, ...)
- Mountainbike-Erfahrung und souveräne Mountainbike-Beherrschung
- Fahrsicherheit (siehe unten bei Teilnahmebescheinigung):
  - Die grundsätzliche Fähigkeit, Trails bzw. Passagen der Schwierigkeit „Rot“ (vgl. Wegeschwierigkeiten<sup>1</sup>) befahren zu können, wird vorausgesetzt. Kriterien hierfür sind:
    - kontrollierte und ökonomische Fahrweise
    - zentrale Position
    - stabiles System (Bike und Biker)
    - naturverträgliches, dosiertes Bremsen
 Wir empfehlen das Basismodul Fahrsicherheit vor dem dem Basismodul Guding für diejenigen die sich bzgl. der eigenen Fahrsicherheit unsicher sind.
- Kondition (siehe unten bei Teilnahmebescheinigung): Leistungsvermögen für ca. 40 km und bis 1.000 hm pro Tag
- Schwindelfreiheit und/oder Trittsicherheit bei kurzen ausgesetzten Abschnitten
- Mitgliedschaft in der DIMB bzw. in einem Mitgliedsverein der DIMB

## Ausstattung / Mitzubringen

- Mountainbike in technisch einwandfreiem Zustand
- Pedelecs (eMTB) können im Lehrgang genutzt werden. Ein Tag muss mit dem „normalen“ MTB absolviert werden, um die konditionellen Voraussetzungen bewerten zu können.

---

<sup>1</sup> <https://dimb.de/ausbildung/wegeschwierigkeit>

Inhaltlich (Technik, Guiding, ...) wird im Lehrgang NICHT auf das eMTB eingegangen, lediglich sensibilisiert. Hier empfehlen wir die Fortbildung eMTB. Akzeptiert werden ausschließlich MTB-Pedelecs (Unterstützung bis 25 km/h). Aus rechtlichen Gründen werden getunte Pedelecs und S-Pedelecs ausgeschlossen.

- versenkbare Sattelstütze mit Schnellspanner (keine Verschraubung) oder Teleskopsattelstütze)
- Reifen mit ausreichend Profil, regen- und trailtauglich (keine „Slicks“)
- Helmpflicht während der gesamten Tour. Ein guter Sitz des Bikehelms ist Voraussetzung zur Kursteilnahme und wird im Ausrüstungscheck überprüft. Wichtig: Prüft unbedingt den Helmsitz bereits zuhause (z. B. sollte sich der Helm bei korrekt eingestelltem Riemen-/Tragesystem auch mit moderatem Kraftaufwand nicht nach oben/hinten verschieben lassen)
- Sonnenbrille mit Wechselgläsern bzw. klare Schutzbrille und (Langfinger-) Handschuhe sind geländeangepasst verpflichtend zu tragen (z. B. auf Trail bergab)
- ggf. weitere persönliche Schutzausrüstung (z. B. Protektoren)
- Witterungsabhängige und funktionelle Radkleidung, Wechselkleidung
- Rucksack (ca. 20l-25l) inkl. tourentaugliches Tool und Ersatzteile (Schlauch, Ersatzbremsbeläge, Schaltauge...)
- 1. Hilfe-Set
- Fahrradbeleuchtung – gute Fahrradbeleuchtung mitbringen -> vor allem bei Kursen im Frühjahr und Herbst bitte für gute und trailtaugliche Front-Beleuchtung und ein rotes Rücklicht sorgen, für den Fall, dass die Praxiseinheiten in die Dämmerung kommen.
- Getränke, Tourverpflegung und Geld für die mittägliche Einkehr
- Ggf. Schreibzeug inkl. Papier
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Fahrradschloss (je nach Austragungsort steht das Rad ggf. vor dem Seminarraum)
- Für die Touren empfehlen wir Flatpedals. Natürlich kann all dies auch auf Klickpedalen bewältigt werden. Erläuterung: Die Erfahrungen zeigen uns, dass das Üben von Situationen auf dem Trail, z.B. im Bereich Notfallübung, viel Konzentration erfordert. Die Freiheit, die das Flatpedal gibt, erhöht die Sicherheit.
- *Fehlende, mangelhafte oder falsche Ausstattung kann zum Tour Ausschluss führen. Bitte nehmt o.g. Punkte ernst. Ihr nehmt als Guide-Anwärter an diesem Lehrgang teil und müsst dieser Mehrverantwortung auch im Bereich ‚Ausstattung‘ gerecht werden.*

## **Anmeldung**

Anmeldung per vollständig ausgefülltem Buchungsformular an das Bundeslehrteam Mountainbike der DIMB c/o DIMB Bundesgeschäftsstelle. Hinweise: Die Lehrgänge sind meist schnell ausgebucht. Die Plätze werden nach Anmeldedatum vergeben. Eine Reservierung ist nicht möglich.

## **Zusage der Teilnahme**

Die verbindliche Teilnahmezusage erfolgt nach Vorliegen aller für die Anmeldung relevanten Daten sowie nach Zahlungseingang der vollständigen Lehrgangsgebühren auf das Ausbildungskonto der DIMB.

### **Seminarraum/Unterkunft**

Da ggfs. Einheiten wetterbedingt umgeplant werden müssen, empfehlen wir die Übernachtung in der Unterkunft, in der wir auch unseren Seminarraum haben oder in unmittelbarer Nähe. Wichtig: Die DIMB ist kein Reiseveranstalter! In der Unterkunft ist ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer reserviert. Grundsätzlich handelt es sich um Doppelzimmer, Einzelzimmer im Einzelfall und nur bei Verfügbarkeit sowie mit Aufpreis. Wer eine Übernachtung benötigt, meldet sich bitte direkt in der Unterkunft und **nicht** bei der DIMB. Die Hoteldetails des jeweiligen Lehrganges findet Ihr auf den Lehrgangsinformationen, die ihr nach der Anmeldung zugeschickt bekommt. Je nach Austragungsort und tatsächlichem Kursablauf machen wir mittags Brotzeit und kehren nicht ein.

### **Informationen zum Lehrgang**

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten die TeilnehmerInnen mit der verbindlichen Kurszusage. Circa zwei Wochen vor Kursbeginn werden die Teilnehmerliste, so dass sich Fahrgemeinschaften finden können, sowie weitere aktuelle Informationen per E-Mail verschickt. Die Daten sind ausschließlich kursintern zu nutzen. Wenn Eure Daten auf der Teilnehmerliste erscheinen sollen, dann setzt bitte den entsprechenden Haken bei der Anmeldung.

### **Teilnahmebescheinigung**

Jeder Teilnehmer erhält eine Bestätigung über die Teilnahme am Basismodul Guiding – Kids on Bike mit einer Auflistung der Lehrinhalte und einer Empfehlung für die weiterführenden Aufbaumodule (Guiding/Fahrtechnik). Dies beinhaltet die Einschätzung und Bewertung von Guiding (Umsetzung des Gelernten in den Übungstouren), Fahrsicherheit und Kondition (siehe Voraussetzungen).

### **Lizenzverlängerung**

Dieser Lehrgang erfüllt die Voraussetzungen zur Verlängerung einer Trainer-C-Lizenz.

Fragen bitte an:

Bundeslehrteam Mountain Bike der DIMB – Büro Ausbildung

E-Mail: [ausbildung@dimb.de](mailto:ausbildung@dimb.de)

Telefon: +49 89 6931088-2

## Die Lernbereiche im Stundenansatz

### Basismodul Guiding – Kids on Bike, gesamt 50 Unterrichtseinheiten

Vorbereitung und Durchführung von MTB-Touren (24 UE)

- Zielgruppen definieren und Strecken zielgruppengerecht wählen
- Persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen und einschätzen
- Bike- und Ausrüstungscheck
- Praxistipps Wetter
- Sensibilisierung für Pedelec und eMTB
- Sicheres und sorgfältiges Guiding, grundlegende Guidingtechniken
- Anpassung der Guidingtechnik an Gruppe und Situation

Kids on Bike (18 UE)

- Konzept Kids On Bike – NatureRide
- Pädagogische Aspekte in Konsens von Kids on Bike
- Kinder- und jugendgerechte Tourführung
- Mit Kindern und Jugendlichen auf Tour
- Kinder- und jugendgerechte Vermittlung von Natur- und Sozialverträglichkeit
- Kinder- und jugendgerechte Fahrtechnik

Notfallvermeidung und Notfallmanagement (10 UE)

Hinweis: Erste Hilfe Kenntnisse werden vorausgesetzt und nicht geschult

- Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Kritische Situationen erkennen und beherrschen
- Verhalten bei typischen Notfällen
  - Einschätzen der Situation
  - Beherrschen des Notfallalgorithmus
  - Notruf und Organisation des Notrufes inkl. Lokalisierung des Unfallortes mittels Karte

Natur- und Sozialverträglichkeit (3 UE)

- Sensibilisierung
- Vorbildfunktion

Versicherung und Recht (2 UE)

- Sensibilisierung Betretungsrecht
- Einführung Haftungsrecht
- Sensibilisierung Versicherung

Persönliches Feedback (1 UE)